

Protokoll		Datum der Sitzung/Versammlung 18.05.2022	Tagungsort Rathaus Apensen																					
Sitzung/Versammlung/Besprechungsthema 2. Mitgliederversammlung Jugendkonferenz		Beginn 19.33 Uhr																						
		Ende 21.37 Uhr																						
Sitzungsleitung Ole Klindworth		Protokoll Laurin Pralle Jens Neumann																						
<u>Teilnehmende</u> <table border="1"> <tr><td>1)</td><td>Apenser Tennisclub</td><td>1</td></tr> <tr><td>2)</td><td>Jugendfeuerwehr Apensen</td><td>1</td></tr> <tr><td>3)</td><td>Jugendfeuerwehr Sauensiek</td><td>2</td></tr> <tr><td>4)</td><td>Kinderfeuerwehr Goldbeck</td><td>1</td></tr> <tr><td>5)</td><td>SV Beckdorf</td><td>1</td></tr> <tr><td>6)</td><td>TSV Apensen</td><td>1</td></tr> <tr><td>7)</td><td>VCP Stamm Kleiner Prinz</td><td>2</td></tr> </table>		1)	Apenser Tennisclub	1	2)	Jugendfeuerwehr Apensen	1	3)	Jugendfeuerwehr Sauensiek	2	4)	Kinderfeuerwehr Goldbeck	1	5)	SV Beckdorf	1	6)	TSV Apensen	1	7)	VCP Stamm Kleiner Prinz	2	<u>entschuldigt</u> Rolf Bürger Schützenverein Apensen Aleksandra Pallaschke Jugendpflegerin Landkreis Stade Kai-Janis Meyer Kreisjugendring Stade e.V. Karin Siedler-Thul Vorsitzende Jugendausschuss Samtgemeinde Nicole Holz Oberschule Apensen Katharina Brumme 2. Vorsitzende Jan Smidt Beisitzer Marie Viets Beisitzerin Gerrit Pauly JUKUZ <u>beratend</u> Jens Neumann Jugendpfleger Samtgemeinde Apensen <u>Gäste</u> Martha Erdmann Elterninitiative Spielplatz Beckdorf + Grüne Beckdorf	
1)	Apenser Tennisclub	1																						
2)	Jugendfeuerwehr Apensen	1																						
3)	Jugendfeuerwehr Sauensiek	2																						
4)	Kinderfeuerwehr Goldbeck	1																						
5)	SV Beckdorf	1																						
6)	TSV Apensen	1																						
7)	VCP Stamm Kleiner Prinz	2																						
<u>Stimmberechtigte Einzelpersonen</u> <table border="1"> <tr><td></td><td>Ole Klindworth</td><td>1</td></tr> <tr><td></td><td>Laurin Pralle</td><td>1</td></tr> <tr><td></td><td>Carsten Stephan</td><td>1</td></tr> <tr><td></td><td>Cathleen Karsten</td><td>1</td></tr> <tr><td></td><td>Dierck Gutschendies</td><td>1</td></tr> <tr><td></td><td>Stimmen gesamt</td><td>14</td></tr> </table>			Ole Klindworth	1		Laurin Pralle	1		Carsten Stephan	1		Cathleen Karsten	1		Dierck Gutschendies	1		Stimmen gesamt	14					
	Ole Klindworth	1																						
	Laurin Pralle	1																						
	Carsten Stephan	1																						
	Cathleen Karsten	1																						
	Dierck Gutschendies	1																						
	Stimmen gesamt	14																						

TOP	Inhalt / Thema
0	Tagesordnung
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Bestätigung des Protokolls vom 09.02.2022 3. Sondernutzung Kleinbus Samtgemeinde 4. Stellplatz Kleinbus 5. Stand der Vereinsgründung 6. Treffen mit den Jugendringen 7. Schools-out Party Vorbereitung 8. Jugendforum 9. Postkartenkampagne 10. Ferienspass 11. Aktuelles aus den Vereinen 12. Anträge 13. Verschiedenes
1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
	<p>Ole Klindworth begrüßt die Anwesenden zur 2. Mitgliederversammlung dieses Jahres und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Von 28 Mitgliedsorganisationen sind 7 anwesend, 3 Mitgliedsorganisationen sind entschuldigt. Somit ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig. Insgesamt sind 14 anwesende Personen stimmberechtigt.</p>
2	Bestätigung der Protokolle vom 21.07.2021 und 09.02.2022
	<p>Die finale Version des Protokolls vom 09.02.2022 liegt als Tischvorlage aus, da es hier noch wesentliche Änderungen gegenüber dem Entwurf gab, der vorab per E-Mail verschickt wurde.</p>

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltungen
Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.02.2022	14	-	-

Lange vermisst, konnte nun endlich das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.07.2021 vorgelegt werden. Dieses wurde vorab per E-Mail verschickt.

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltungen
Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.07.2021	12	-	2

3 **Sondernutzung Kleinbus Samtgemeinde**

Am 16.03. erhielt Ole Klindworth von Frau Beckmann-Frelock einen Anruf mit der Frage, ob die Samtgemeinde den Kleinbus für den Transport von Flüchtlingen nutzen kann.

Da der Kleinbus gemäß Nutzungsbedingung nur für Maßnahmen der Jugendarbeit verwendet werden darf, möchte der Vorstand diese Entscheidung der Mitgliederversammlung überlassen.

Auf der Vorstandssitzung vom 06.04.2022 einigte sich der Vorstand auf eine Sondernutzungsvereinbarung, welche eine Ausleihe möglich gemacht hätte. Hingegen entsprechenden Ankündigungen gegenüber dem Jugendpfleger hat sich die Samtgemeindeverwaltung allerdings dies bzgl. nicht mehr beim Vorstand gemeldet.

Da Eile geboten war, hat der Vorstand ohne Einbeziehung der Mitgliederversammlung entschieden, möchte dies hiermit jedoch nachholen und grundsätzlich klären ob eine solche Sondernutzung im Sinne der Mitgliederversammlung ist.

Die Samtgemeindeverwaltung hätte am liebsten eine dauerhafte Bereitstellung des Fahrzeuges mit eigenem Schlüssel gehabt. Da wir aber nur zwei Busschlüssel haben, wäre dies organisatorisch nicht möglich.

Auszug aus der Sondernutzungsvereinbarung (rot markiert die Änderungen der Mitgliederversammlung vom 18.05.)

Der Kleinbus der Jugendkonferenz Apensen ist zum Zwecke der Jugendarbeit nach §11 SGB VIII finanziert und angeschafft worden. Die Nutzung durch die Samtgemeinde Apensen zum Transport von Flüchtlingen entspricht daher einer Zweckentfremdung. Aufgrund der aktuellen Ukraine-Krise erklärt sich die Mitgliederversammlung der Jugendkonferenz Apensen jedoch damit einverstanden, eine Ausnahme von den Nutzungsbedingungen zu machen.

Diese Vereinbarung gilt vom Tag der Unterzeichnung durch die Samtgemeinde Apensen bis zum 13.09.2022. Am 14.09.2022 findet die nächste Mitgliederversammlung der Jugendkonferenz statt, die über eine fortwährende Sonder-Nutzung entscheidet.

Die Nutzungsbedingungen sind Bestandteil dieser Sonder-Nutzungsvereinbarung. Abweichend von §3 kann die Jugendkonferenz jederzeit die Sondernutzung zeitweise aus Eigenbedarf aussetzen. Dieser Eigenbedarf tritt ein, wenn eine zweckbestimmte Nutzung nach §1 vorliegt. Eine Eigenbedarfsnutzung muss durch die Jugendkonferenz Apensen 48 Stunden Beginn der Eigenbedarfsnutzung angekündigt werden.

Abweichend von §6 erhebt die Jugendkonferenz Apensen für die Sonder-Nutzung ein Nutzungsentgelt von 50,00 € je Nutzungstag. Eine pauschale Bereitstellung des Busses ist nur in Ausnahmefällen möglich, allerdings nur von Montag bis Donnerstag einer Woche (außerhalb niedersächsischen Schulferien). In diesem Fall fällt eine Nutzungspauschale für die Bereitstellung des Kleinbusses an, unabhängig davon ob tatsächlich eine Fahrt stattfindet. Diese Nutzungspauschale beträgt für die vier Bereitstellungstage 150,00 €. Zusätzlich fällt ein Fahrkostenpauschale von 0,30 € je angefangenen gefahrenen Kilometer an. Das Fahrtenbuch ist entsprechend zu führen.

In der Aussprache wird deutlich, dass die Mitgliederversammlung eine Unterstützung in so schwierigen Situationen für selbstverständlich hält. Jedoch soll es bei einer Sondernutzung auch nicht dazu führen, dass die Samtgemeindeverwaltung die Bereitstellung des Fahrzeuges als Selbstverständlichkeit sieht. Diese Gefahr der Vereinnahmung sehen einige der Anwesenden.

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltungen
Die Mitgliederversammlung ist damit einverstanden, dass die Samtgemeindeverwaltung den Kleinbus zum angefragten Zweck des Personentransportes innerhalb des Landkreises ausleihen darf. Einzelheiten regelt die Sondernutzungsvereinbarung.	9	4	1

4 Stellplatz Kleinbus

Da die Samtgemeinde ihrer vormals gemachten Zusage, eine Stellplatzmöglichkeit für den Kleinbus bereit zu stellen, nicht eingehalten und auch nicht auf Anfragen der Jugendkonferenz reagiert (hat), stand der Kleinbus lange Zeit In Beckdorf im Fliederbeerweg (gegenüber dem Spielplatz).
Seit Februar hat der Kleinbus nun seinen Stellplatz nun auf dem Betriebsgelände von „Auto Duschek“ in Apensen. Das Angebot kam im Zusammenhang mit einem Werkstattaufenthalt. Die Batterie des Busses entleert sich bei langen Standzeiten immer wieder. Neben der Bereitstellung einer Stellfläche kümmert sich die Firma darum, dass dies nicht geschieht, in dem die Batterie immer mal wieder geladen wird. Für diese Unterstützung erhält die Firma eine Werbefläche auf der unteren rechten Hecktür.

5 Stand der Vereinseintragung

Im vergangenen Jahr kam im Zusammenhang mit der Fahrzeugbeschaffung und möglichen Fördermitteln der Gedanke erneut auf, die Jugendkonferenz für eine Eintragung ins Vereinsregister und für einen Antrag auf Gemeinnützigkeit beim Finanzamt vorzubereiten. Aus dieser Überlegung fand die außerordentliche Mitgliederversammlung am 21.07.2021 statt, bei der die überarbeitete Satzung verabschiedet wurde.


Seitdem hat sich der Vorstand bei einem Notar über das weitere Vorgehen erkundigt. Seit September 2021 lässt sich allerdings erkennen der einzelne Vorstandsmitglieder immer weniger Zeit für die Vorstandsarbeit haben. Auf der (digitalen)Vorstandssitzung am 04.05. nahmen nur noch 3 Vorstandsmitglieder teil. 2 Vorstandsmitglieder haben bereits angekündigt, dass sie den Vorstand verlassen werden.

Auf dieser Grundlage lässt sich nicht mit gutem Gewissen der Weg in die Gemeinnützigkeit und ins Vereinsregister gehen. Daher ist der Vorstand zu Entschluss gekommen, diesen Weg erst einmal nicht zu gehen.

Die Satzung ist vorbereitet. Rechtlich ist alles möglich – was fehlt ist ein aktiver Vorstand, der dafür bereit ist. Dies ist zurzeit nicht der Fall.

Daher empfiehlt der Vorstand der Mitgliederversammlung die Eintragung ins Vereinsregister vorerst zurückzustellen.

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltungen
Die Mitgliederversammlung hebt den Beschluss über die Eintragung ins Vereinsregister vom 21.07.2021 auf.	11	-	3

<p>6</p>	<p>Treffen mit den Jugendringen</p> <p>Ole Klindworth berichtet vom Treffen mit den Jugendringen am 25.03.2022 Es trafen sich Vertreter:innen der Vorstände vom Kreisjugendring, Stadtjugendring Stade, Stadtjugendring Buxtehude und von der Jugendkonferenz Apensen. Zu dem Treffen kam es auf Wunsch der Jugendringe, die auf die Aktivitäten der Jugendkonferenz in den letzten aufmerksam wurden und sich eine engere Zusammenarbeit vorstellen könnten. Das Treffen fand zunächst einmal als lockerer allgemeiner Austausch statt.</p> <p>Hieraus ergaben sich jedoch bereits zwei konkrete Projekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Projekt Wahl-O-Mat b) Vereinbarung Verleihmaterial <p>Das Projekt Wahl-O-Mat findet in Kooperation mit dem Stadtjugendring Stade statt. Dieser beantragt hierzu Fördermittel. Es wird einen Stad-O-Mat geben, der jungen Wähler:innen Orientierung bei ihrer Wahlentscheidung geben soll. Für den Wahlkreis 55 wird die Jugendkonferenz den Delm-O-Mat bereitstellen. Ole Klindworth ist Ansprechpartner für dieses Projekt seitens der Jugendkonferenz.</p> <p>Die Vereinbarung Verleihmaterial wird zwischen den Jugendringen und der Jugendkonferenz Apensen geschlossen. Auszug aus dem Vorwort: <i>Ziel dieser Vereinbarung ist es den Mitgliedern der jeweils anderen Vereinbarungspartnern die gleichen Konditionen wie den eigenen Mitgliedern zu gewähren. Damit können wir die Angebotsvielfalt der einzelnen Träger von Jugendarbeit erhöhen, da ihnen nun mehr Verleihmaterial für ihre eigene Arbeit zur Verfügung steht.</i></p> <p>D.h. die Verleihkonditionen für Material eines Stadtjugendringes sind dieselben, als wäre ein Mitglied der Jugendkonferenz auch dort eine Mitgliedsorganisation. Im Zusammenhang mit der Unterzeichnung der Vereinbarung wird eine aktualisierte gemeinsame Verleihliste herausgebracht. Die Eigentumsrechte am Material bleiben von der Vereinbarung unberührt.</p>
<p>7</p>	<p>Schools-out Party Vorbereitung</p>  <p>Nach zwei Jahren Pause wird es wieder eine Schools-out-Party in Apensen geben. Wir warten derzeit noch auf eine Zusage weiterer Fördermittel vom Land Niedersachsen.</p> <p>Es haben sich bereits folgende Kooperationspartner:innen angekündigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendfeuerwehr Sauensiek - Jugendfeuerwehr Apensen - Kinderfeuerwehr Goldbeck - SV Beckdorf - JUKUZ <p>Die Waldorfschule zeigte Interesse, fand aber intern zu wenig Unterstützer:innen Weitere Vereine, die vergangenes Jahr bei der Schools-out-Rallye dabei waren, sollen noch angefragt werden.</p> <p>Geplant ist eine Art Elterncafe mit Kaffee und Kuchen. Für letzteres haben sich bereits Besucher:innen des JUKUZ gefunden, welche sich um Backen kümmern werden.</p>

	<p>Es wird wieder eine Hüpfburg und ein Event-Modul geben. Weitere Helfer:innen werden noch gesucht für: Betreuung Grillstation (inkl. Getränkeverkauf) Betreuung Cocktail-Bar Betreuung Crepes-Stand Aufbauhelfer:innen Abbauhelfer:innen Betreuung von Mitmach-Aktionen wie Dosenwerfen o.ä.</p> <p>Die Jugendkonferenz hat sich beim Projekt "Film ab für Dein Engagement!" des Kreissportbundes Stade beworben. Dieser vergab im Rahmen des Projektes 15 Image-Film-Produktionen an Vereine aus dem Landkreis. Die Jugendkonferenz Apensen ist einer dieser Vereine.</p> <p>Der Film hat eine Maximal-Länge von 2,5 Minuten und wird von einer prof. Filmcrew gedreht und bearbeitet. Der Film soll die Vielfalt der Jugendkonferenz und ihrer Mitgliedsorganisationen im Bereich der Jugendarbeit darstellen. Perfekt geeignet dafür scheint die Schools-out-Party.</p> <p>Welchen Inhalt die 2,5 Minuten exakt umfassen sollen, soll ein vorab eingereichtes Script beschreiben.</p> <p>Hierfür lädt Jens Neumann zu einem Arbeitskreis Interessierte ein, die sich dazu Gedanken machen. (= siehe TOP 9)</p>
8	Jugendforum
	<p>Am 30.03. hat die Jugendkonferenz einen Antrag auf Fördermittel beim Förderprogramm „Mitreden, Mitmachen, Mitbestimmen!“ der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit Niedersachsen gestellt. Im Rahmen des Förderprogrammes werden Projekt der Jugendbeteiligung gefördert.</p> <p>Ursprünglich hatte sich die Samtgemeinde beim Projekt „Jugend entscheidet“ beworben, bei dem 15 Kommunen unter den Bewerbungen gewählt wurden um ein Beteiligungsprojekt vor Ort durchzuführen. Bei 151 Bewerbungen ging die Samtgemeinde leider leer aus. Der Ablehnungsbescheid kam am 11.03.. Anschließend entschied sich der Vorstand einen Förderantrag für ein Jugendforum zu stellen. Hier haben wir eine Zusage erhalten. Fördersumme: 4.961,89 €</p> <p>Die Jugend-Versammlung wird moderiert von einem externen Dienstleister (= Verein Planen mit Phantasie). Mit diversen Moderationsmethoden werden über den Tag Ideen von Jugendlichen herausgefiltert und konkretisiert, so dass abschließend konkret in Arbeitskreisen weiter daran gearbeitet werden kann. Wie kann die Samtgemeinde Apensen lebenswerter für Kinder und Jugendliche werden, wie kann Mitbestimmung bei Planungen und Vorhaben, welche die Interesse junger Menschen berühren, gefördert aus und strukturell ausgebaut und verstetigt werden? Das ist die zentrale Fragestellung zur Jugend-Versammlung.</p>



Einige Ideen und Projekt wurden bereits beim Ideenwettbewerb gesammelt und geäußert. Das Projekt Bike- und Skatepark in Apensen nimmt Fahrt auf, ebenso die Neugestaltung des Jugendraumes in Beckdorf. Informelle Jugendplätze als Gegenentwurf zu Spielplätzen ist ein weiteres Thema, ebenso dauerhaft implementierte participationsstrukturen für und mit Politik und Verwaltung.

In der Veranstaltung enthalten sich Getränke und ein Mittagssnack.



6

9 Postkartenkampagne

Auch heute ist wieder ein Bericht in der Zeitung zu lesen, dass sich ein Verein auflöst, weil sich zu wenig Menschen ehrenamtlich engagieren möchten. Im Bereich der Jugendarbeit hat die Pandemie einen Einbruch bei den Ehrenamtlichen verursacht. Dies ist auch in der Samtgemeinde Apensen spürbar.


Hier setzt das Konzept eines weiteren Fördermittelantrages der Jugendkonferenz an. Dabei handelt es sich um eine Imagekampagne für das Ehrenamt in der Kinder- und Jugendarbeit.

Aus dem Antrag:

Wir wollen optisch ansprechend über vorhandene Beteiligungs- und Ehrenamtsmöglichkeiten informieren. Hierzu nutzen wir das Medium Postkarten. Diese sind thematisch den Projekten zugeordnet, bei denen sich Jugendliche und junge Menschen beteiligen und mitbestimmen können: Jugend-Forum, Schools-out-Party, Ferienspass, Weihnachtsbaum der Wünsche, Weltmädchenwoche, Kinder- und Jugendfreizeiten, Vereins-Vorstände etc.

Insgesamt sollen es 10 unterschiedliche Motiv-Postkarten. Ein Motiv kann aus einem oder mehreren Bildern bestehen, die das jeweilige Thema/Projekt veranschaulichen. Dazu kommt ein prägnanter Begriff. Auf der Rückseite wird kurz beschrieben, in welcher Form bei dem jeweiligen Thema/Projekt eine Beteiligung möglich ist und wo die Herausforderungen liegen bzw. welche Tätigkeiten damit verbunden sind (inkl. einem Kontakt für weitere Informationen). Von jeder „Postkarten-Sorte“ sollen 500 Stück gedruckt werden. Ein begleitendes Plakat gibt einen Überblick über die Themenkarten und weist auf diese hin.

Die Postkarten werden ausgelegt in Geschäften, Schulen (auch Gymnasien und Berufsschulen in den benachbarten größeren Kommunen, die von jungen Menschen aus unserem Sozialraum besucht werden).

	<p>Der Umsetzungszeitraum ist Mai/Juni. Da die Zeit drängt möchten wir, auch hinsichtlich des oben erwähnten Imagefilms, zu einem Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“ einladen, der sich um die inhaltliche Ausgestaltung beider Projekte kümmert. Die grafischen Arbeiten bei der Postkartenkampagne übernimmt ein Grafikbüro.</p> <p>Terminfindung: Nuudle-Abfrage</p> 
10	Ferienspass
	<p>Das Programm für den diesjährigen Ferienspass befindet sich in der Planungsphase. Dank zweier Förderprogramme kann eine viertägige Kurz-Freizeit für Jugendliche nach Paris angeboten werden. Hauptausflugsziel ist das Disneyland. An einem zweiten Aufenthaltstag steht die Stadterkundung auf dem Programm. Über ein zweites Förderprogramm lässt sich eine Tagesfahrt in den Zoo Hannover realisieren (in Kooperation mit der Jugendpflege Lühe). Weitere Tagesausflüge, die in Kooperation geplant sind: Kletterpark Schneverdingen, Stand Up Paddling, Wasserski. Vom 05.-07.08. findet ein Schnupper-Zeltlager für Kinder bei Klein Wohnste statt. Besucher:innen aus dem JUKUZ haben sich einen Öffnungstag pro Woche in den Ferien gewünscht. Dies wird der Mittwoch sein (von 13.00 – 19.00 Uhr). Den Rest der Ferien wird der Jugendpfleger mit kleineren Aktionen füllen. Die Bücherei, der TSV, SV Beckdorf und der ATC haben Veranstaltungen angekündigt bzw. eingereicht. Weitere Organisationen haben noch bis Ende Mai die Möglichkeit sich bei Jens Neumann zu melden, damit deren Veranstaltungen mit ins Programm aufgenommen werden können.</p> <p>Dieses Jahr das Programm Tabellarische auf einem A3-Übersichtsplakate erscheinen. Diese wird gefaltet auf A5 sein, so dass dort auf der Vorderseite Platz für das Ferienspass-Plakat und auf der Rückseite Platz für das Schools-out-Party Plakat sein wird.</p> <p>Anmeldebeginn wird Mitte Juni sein. Vgl. Ferienspass Buxtehude startet am 20.06. mit den Anmeldungen.</p>
11	Aktuelles aus den Vereinen
	<p>Die Vertreter:innen der Mitgliedsorganisationen berichten über aktuelle Angebote und Projekte. Fazit: weitestgehend überall haben die Angebote einen sehr guten Zulauf. Teilweise fehlen personelle und räumliche Kapazitäten um ergänzende Angebote zu schaffen.</p>
12	Anträge
	<p>Es liegen keine Anträge vor.</p>

13	Verschiedenes
	<p>Timo Heitmann fragt an, ob jemand einen Zugang zur Materialliste des Kreissportbundes hat und erinnert an eine vergangene Präsentation dazu von Jens Neumann. Dieser sagt zu, die entsprechende Liste herauszusuchen und zusammen mit der Materialliste der Jugendkonferenz Apensen über den Mail-Verteiler zu versenden.</p> <p>Jens Neumann bittet darum, dass für kommende Mitgliederversammlungen weniger Tagesordnungspunkte aufgestellt werden, wenn absehbar ist, dass Aussprachen einen entsprechenden Zeitraum einnehmen werden. Ursprünglich soll eine Mitgliederversammlung nur bis 21.00 Uhr dauern, damit auch Jugendliche daran teilnehmen können und um hinterher ggf. noch Zeit für einen informellen Austausch zu haben.</p> <p>Ole Klindworth stimmt dem zu und entschuldigt sich für die zeitliche Überziehung, weist aber auch darauf hin, dass er den intensiven Austausch zu einzelnen TOPs sehr gut fand.</p>

Anwesenheitsliste (alphabetisch nach Vornamen)

Amy Wagner => Jugendfeuerwehr Sauensiek
Carsten Stephan => Vorstand
Cathleen Karsten => Vorstand
Daniel Tober => Jugendfeuerwehr Sauensiek
Dierck Gutschendies => Jugendausschuss Samtgemeinde Apensen
Jan-Kristian Schacht => Kinderfeuerwehr Goldbeck
Jens Neumann => Samtgemeindejugendpfleger
Laurin Pralle => JUKUZ + Kassenwart
Martha Erdmann => Elterninitiative Spielplatz Beckdorf + Grüne Beckdorf
Noel Winkler => Jugendfeuerwehr Apensen
Ole Klindworth => 1. Vorsitzender
Ole Petersen => SV Beckdorf
Robin Eckstein => VCP Stamm Kleiner Prinz
Rolf Bokermann => TSV Apensen
Siegmar Hinz => VCP Stamm Kleiner Prinz
Timo Heitmann => Apenser Tennis Club

Anhang

Nutzungsvereinbarung im Original. Nichtzutreffende Parts hinsichtlich der Sondernutzung sind entsprechend markiert bzw. durchgestrichen.

Nutzungsbedingungen für den Kleinbus

Diese Nutzungsbedingungen sind Bestandteil des Nutzungsvertrages zwischen der Jugendkonferenz Apensen und dem/der Nutzer*in.

§ 1 Nutzungszweck

- 1) Der Jugendbus wird grundsätzlich nur für Zwecke der Kinder- und Jugendarbeit verliehen. Die Nutzung setzt eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (alt: Klasse 3) und eine dreijährige Fahrpraxis (alternativ ist eine Bescheinigung über eine Teilnahme an einem Kleinbus-Sicherheitstraining nachzuweisen) voraus. Der Führerschein ist bei der Ausleihe vorzuzeigen und als Fotokopie dem Vertrag anzuhängen.
- 2) Das Fahrzeug darf nicht an Dritte weitervermietet oder -verliehen werden. Das Fahrzeug darf nur durch die im Nutzungsvertrag benannten Personen geführt werden. Ein Anspruch auf Verleihung besteht nicht.

§ 2 Nutzungsberechtigte

Nutzer des Busses sollen neben der Jugendkonferenz Apensen insbesondere folgende Institutionen sein

- (1) die Mitgliedsorganisationen der Jugendkonferenz Apensen,
- (2) die Jugendringe und Jugendkonferenzen im Landkreis Stade,
- (3) Jugendzentren und Vereine, die nicht in der Jugendkonferenz Apensen organisiert sind,
- (4) Sonstige Organisationen und Institutionen der Jugendpflege.

Ausgeschlossen ist die Nutzung für Zwecke mit parteipolitischem Hintergrund.

§ 3 Eigenbedarf des Vermieters

Die Jugendkonferenz Apensen kann eine Reservierung unter Beachtung folgender Fristen für Eigenbedarf stornieren, ohne dass gegen sie gerichtete Schadensersatzansprüche entstehen:

Reservierung für:	Stornierung bis:
1 Tag	1 Woche vorher
2-3 Tage	2 Wochen vorher
4-7 Tage	4 Wochen vorher
8 Tage und länger	8 Wochen vorher

§ 4 Pflichten des Nutzers

- 1) Das Fahrzeug wird dem Nutzer vollgetankt und in sauberen, funktionstüchtigen Zustand übergeben.
- 2) Vor Nutzungsbeginn und -ende wird ein Übergabeprotokoll angefertigt, um Mängel festzuhalten und nachprüfen zu können. Erst nach einem beiderseitig unterzeichneten Rückgabeprotokoll ist die Nutzung ordnungsgemäß beendet.
- 3) Mängel sind unverzüglich der Jugendkonferenz Apensen zu melden.
- 4) Die zulässige Personenzahl von neun Personen inklusive Fahrer und das zulässige Gesamtgewicht sowie die Anhängelasten sind zu beachten!
- 5) Das Fahrzeug dient ausschließlich der Beförderung von Personen und deren Gepäck. Der Gepäckraum befindet sich ausschließlich hinter der letzten Sitzbank. Der Ausbau einzelner Sitzbänke durch den Ausleiher ist ausdrücklich nicht erlaubt!
- 6) Material darf nur im Kofferraum befördert werden und muss entsprechend gesichert bzw. verpackt sein, damit keinerlei Schäden im oder am Bus entstehen. Schäden durch Materialtransport müssen vom Nutzer getragen werden. Das Befördern von Feuerholz, Baumaterialien, Zelten, Zeltstangen, scharfkantigen Kisten, verschmutztem Material ist verboten (wir empfehlen für solchen Materialtransport die Ausleihe des Anhängers der Jugendkonferenz, siehe Kombi-Tarif).
- 7) Das Fahrzeug ist nach Beendigung der Nutzung in mangelfreien, sauberen Zustand vollgetankt zurückzugeben. Die Aschenbecher sind keine Abfallkörbchen.
Bei Nichteinhaltung werden etwaige Mängel auf Kosten des Nutzers beseitigt.
- 8) Die Einfahrt in eine automatisierte Waschstraße/Waschanlage ist nicht gestattet.
- 9) Ein Dachgepäckträger darf nicht montiert werden.
- 10) Im Bus darf nicht geraucht werden.
- 11) Im Bus dürfen keine Speisen (auch Süßes, Chips etc.) und Getränke zu sich genommen werden.
- 12) Bußgeldbescheide und gebührenpflichtige Verwarnungen gehen zu Lasten des Nutzers.

13) Die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen liegt bei 130 km/h.

§ 5 Haftung im Schadensfall

- 1) Der Nutzer haftet, soweit nicht die von der Jugendkonferenz abgeschlossene Versicherung eintritt, für vorsätzliche und fahrlässige Beschädigung des Fahrzeuges, die während der Nutzungszeit entstehen. Schäden sind der Jugendkonferenz bei Rückgabe unaufgefordert anzuzeigen.
- 2) Die Ersatzpflicht erstreckt sich auf alle Kosten, die zur ordnungsgemäßen Instandsetzung erforderlich sind. Bei Unfällen ist zur Klärung des Sachverhaltes die Polizei heranzuziehen.
- 3) Bei Schäden ist die Jugendkonferenz unverzüglich und insbesondere vor Schadensbeseitigung zu informieren und die Einwilligung für eine Reparatur o.ä. einzuholen.

§ 6 Nutzungsentgelte

Folgende Tarife gelten für Mitgliedsorganisationen der Jugendkonferenz Apensen:

für aktive Mitglieder
0,20 € je Kilometer
+ 3 € Zuschlag pro Tag ab dem 4. Ausleihtag

für passive Mitglieder
0,30 € je Kilometer (bis 150 km)
0,25 € je Kilometer (ab 150 km)
+ 5 € Zuschlag pro Tag ab dem 4. Ausleihtag

~~Tarife für Nutzer aus der Samtgemeinde Apensen, die nicht Mitglied in der Jugendkonferenz Apensen sind und für Nutzer aus dem Landkreis Stade, die in der Kinder- und Jugendarbeit nach §11 SGB VIII tätig sind.~~

~~0,35 € je Kilometer
+ 7 € Zuschlag pro Tag ab dem 4. Ausleihtag~~

Kraftstoff (inkl. Adblue) geht zulasten des Nutzers und ist nicht in den vorgenannten Tarifen enthalten. Sollte bei Rückgabe das Fahrzeug nicht vollgetankt sein, so werden die Tankkosten in Rechnung gestellt und eine zusätzliche Gebühr von 15,00 € erhoben. Bei erforderlicher Innenreinigung des Fahrzeuges wird eine Gebühr von 150,00 € erhoben. Bei erforderlicher Außen-Reinigung des Fahrzeuges wird eine Gebühr von 40,00 € erhoben. Bei Fahrten ins Ausland können auf Anfrage Sondertarife vereinbart werden. Gleiches gilt für eine kombinierte Ausleihe von Kleinbus samt Anhänger.

Kostenpflichtige / freie Reservierungsabbestellung

Mietdauer:	1 bis 3 Tage	kostenlose Abmeldung bis 1 Woche vorher
		verspätete Abbestellung 12,00 € pauschal
	4 Tage und länger	kostenlose Abmeldung bis 4 Wochen vorher
		verspätete Abbestellung 6,00 € pro Nutzungstag

Falls eine vertraglich vereinbarte Vermietung aufgrund nicht rechtzeitig zu behebender technischer Mängel nicht möglich ist, kann der Nutzer keinerlei Schadensersatzansprüche oder Folgekosten gegenüber der Jugendkonferenz geltend machen. Die Jugendkonferenz verpflichtet sich, alles Mögliche zu unternehmen, um eine rasche Mängelbeseitigung zu gewährleisten und ist ggf. bei der Suche nach einem Ersatzfahrzeug behilflich.

§ 7 Versicherung und Selbstbeteiligung

Das Fahrzeug ist Haftpflicht und Vollkasko versichert, die Eigenbeteiligung liegt im Schadensfall bei 500,00 €, die zu Lasten des Nutzers geht.

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung der Jugendkonferenz Apensen am 10.02.2021